

DER VERANSTALTUNGSORT

VERANSTALTUNGSORT

Neckar Forum
73728 Esslingen am Neckar

Der Haupteingang befindet sich in der Hauffstraße.

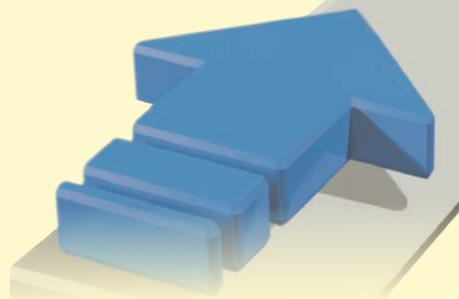
ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof Stuttgart:

- Stadtbahn S1 Richtung Plochingen, Ausstieg Haltestelle Esslingen (N).
- Weiterfahrt mit Bussen 102 / 103 / 105 / 108 / 110 / 112 vom Bahnhof bzw. ZOB möglich.
- Ausstieg jeweils an der Haltestelle Neckar Forum - von hier aus noch 2 Gehminuten zum Haupteingang.

ANREISE MIT MIT PKW

- Über die B 10 kommend Ausfahrt Esslingen-Zentrum abfahren.
- Dem Altstadtring gemäß der Beschilderung des Parkleitsystems Neckar Forum folgen.
- Die Tiefgaragenzufahrt des Neckar Forums befindet sich in der Urbanstraße.



Kongress Hilfreiche Technik

LÄNGER SELBSTÄNDIG LEBEN
MIT HILFREICHER TECHNIK

2. APRIL 2014
Neckar Forum, Esslingen a. N.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

DAS GRUSSWORT



Liebe Kongress-Teilnehmerinnen,
Liebe Kongress-Teilnehmer,

die meisten Menschen wollen auch im Alter und bei Pflege- und Unterstützungsbedarf möglichst lange selbstbestimmt und sicher zuhause leben. Um diesem Wunsch nachkommen zu können, werden in Zukunft technische Hilfsmittel für Betroffene, Angehörige und Dienstleister stark an Bedeutung gewinnen.

Das Sozialministerium Baden-Württemberg setzt sich für die Entwicklung und Verbreitung dieser Technologien ein. Es fördert insbesondere Projekte zur bedarfsorientierten Entwicklung und Bekanntmachung von technischen Unterstützungsmöglichkeiten. Ich freue mich, dass nun Projekterfahrungen aus dem wissenschaftlich begleiteten Einsatz dieser Technologien und von zwei erfolgreichen Beratungsstellen sowie praxisnahe Projektergebnisse wie die „Rollende Ausstellung“ und die Homepage www.wegweiserpflegeundtechnik.de präsentiert werden können. Anwendungsmöglichkeiten verfügbarer Technologien im Haushalt werden dazu anschaulich und in einem Parcours praktisch erlebbar gemacht. Als Rahmenprogramm zu interessanten Vorträgen, Diskussionen und Foren stellen Kommunen, Verbände, Initiativen und Anbieter mit Informationsständen ihre Arbeit, Angebote oder Produkte vor.

Gemeinsam mit dem Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. lade ich Sie herzlich ein, beim Kongress „Hilfreiche Technik - länger selbständig leben mit hilfreicher Technik“ am 2. April 2014 aktiv dabei zu sein und die Potentiale, die in technischen Unterstützungssystemen liegen, für sich zu entdecken.

Katrin Altpeter MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,

Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

DAS PROGRAMM

- 09.00 Uhr** BEGRÜSSUNGSKAFFEE – AUSSTELLUNG
- 09.30 Uhr** ERÖFFNUNG
 Katrin Altpeter MdL
 Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
 Dr. Jürgen Zieger
 Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar
- 10.00 Uhr** „Hilfreiche Technik – was ist das?“
 Prof. Dr.-Ing. Christophe Kunze
 Hochschule Furtwangen
 „Hilfreiche Technik – Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz“
 Dr. Asarnusch Rashid
 FZI Karlsruhe
- 10.30 Uhr** „Technische Hilfen für pflegebedürftige Menschen – Perspektiven und Grenzen“
 Prof. Dr. Astrid Elsbernd
 Hochschule Esslingen
- 11.00 Uhr** „Alltagsunterstützende Technologien - Chancen und Hindernisse“
 Roland Sing
 Vorsitzender des Landesseniorenrates Baden-Württemberg
 Katja Porsch
 Beratungsstelle „Alter und Technik“ Schwarzwald-Baar-Kreis
 Nikolaus Teves
 Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald
- 11.45 Uhr** MITTAGSPAUSE – AUSSTELLUNG
- 13.15 Uhr** BESUCH DER FOREN NACH WAHL I
 Forum 1 – Forum 4 und Parcours
- 14.15 Uhr** KAFFEIPAUSE – AUSSTELLUNG
- 14.45 Uhr** BESUCH DER FOREN NACH WAHL II
 Forum 1 – Forum 4 und Parcours
- 15.50 Uhr** „Technik oder Zuwendung? – Hilfreiche Ermöglichung und notwendige Grenzen“
 Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf / Lucia Tonello
 Kath. Hochschule Freiburg
- 16.20 Uhr** ABSCHLUSS
 „Wo geht es hin und was ist zu tun?“
 Ulrich Schmolz
 Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

DIE FOREN 1 - 4 IM ÜBERBLICK

- FORUM 1 HILFREICHE TECHNIK IN DER PRAXIS**
 Impuls: „AAL Systeme heute und morgen – Potentiale und Möglichkeiten“
 Christian Reichelt / Natalie Röhl
 FZI Karlsruhe
 Impuls: „Wohnen zuhause – Lebensqualität und Barrierefreiheit mit technischer Unterstützung“
 Karina Bruns
 Wohnberatungsstelle Esslingen
 Impuls: „Was wird bereits heute tatsächlich in der Praxis nachgefragt, akzeptiert und eingesetzt?“
 Katja Porsch
 Beratungsstelle „Alter und Technik“ Schwarzwald-Baar-Kreis
- FORUM 2 TECHNIK UND DEMENZ**
 Impuls: „Den Alltag intelligent bewältigen – Technische Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz“
 Beate Radzey
 Demenz Support Stuttgart gGmbH
 Impuls: „Der Einsatz und die Akzeptanz von neuen Technologien in der häuslichen Pflege von Menschen mit Demenz“
 Birgit Kramer
 Universität Heidelberg (Netzwerk AlternsfoRschung)
- FORUM 3 PFLEGERISCHE NOTFALLSITUATIONEN UND BILDGESTÜTZTE KOMMUNIKATIONSTECHNIK IN DER AMBULANTEN PFLEGE**
 Impuls: „Pflegerische Notfallsituationen in der ambulanten Pflege“
 Prof. Dr. Astrid Elsbernd
 Hochschule Esslingen
 Impuls: „Mobile Videokommunikation: Chancen und Herausforderungen“
 Prof. Dr.-Ing. Kai Warendorf
 Hochschule Esslingen
- FORUM 4 TECHNISCHE HILFEN - ERFAHRUNGEN AUS PROJEKTEN DES LANDES**
 Impuls: „Mit dem Tablet auf den Wochenmarkt – Wie sich virtueller Austausch und Begegnungen vor Ort ergänzen – das Modellprojekt SONIA“
 Prof. Dr. Stefan Selke / Dr. Peter Biniok
 Hochschule Furtwangen
 Impuls: „Notfallerkennung 2.0 – Intelligente Technologien zur Notfallerkennung in der häuslichen Umgebung“
 Dr. Bruno Rosales / Sebastian Chiriac
 FZI Karlsruhe

DER PARCOURS / RAHMENPROGRAMM

PARCOURS

Es werden bereits am Markt erhältliche Produkte aus den Bereichen Küche, Aktivitätsüberwachung und mobile Notrufsysteme vorgestellt. In kleinen Gruppen kann Technik selbst ausprobiert werden. Experten des FZI, der Hochschulen Esslingen und Furtwangen geben Informationen zu Einsatzmöglichkeiten und Praxiserfahrungen; Hersteller über Preise und Einbaumöglichkeiten.

(Hinweis: Die Informationsstände im Parcours können von 9.00-13.50 Uhr und von 15.50-17.30 Uhr von allen besichtigt werden)

RAHMENPROGRAMM

Als Rahmenprogramm werden Projektpartner, Kommunen, Initiativen, Verbände und Anbieter mit Informationsständen ihre Angebote und Produkte darstellen und Erfahrungen präsentieren. Im Außenbereich gibt es zudem Führungen durch die „Rollende Ausstellung“ des FZI Karlsruhe.

INFOS ZUM KONGRESS

RÜCKFRAGEN

- Telefon 0711 / 24 89 68 -35
- info@hilfreiche-technik.de

GEBÜHR

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

BARRIEREFREIHEIT

Im Großen Saal stehen Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung.

ANMELDUNG

- Auf dem Postweg oder per Fax (0711 / 24 89 68 -50) mit beiliegender Antwortkarte.
 Im Internet auf www.hilfreiche-technik.de oder per E-Mail (info@hilfreiche-technik.de).
- WICHTIG: Bitte denken Sie daran Ihre beiden Wünschen anzugeben/anzukreuzen.
- Anmeldeschluss: 24.03.2014.

VERANSTALTER

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg,
 in Kooperation mit: